

45 Fachseminar - Einheiten - Erläuterungen

Ausbildungsplan Fachseminar Ev. Religionslehre SII - Berufsbildende Schulformen

Dietrich Horstmann

1. Absicht : Kooperation anregen

Auf eine vollständige Durcharbeitung und Auffüllung ist bewußt verzichtet worden, um das Fragmentarische und das Unverwechselbare jeden Fachseminardurchgangs deutlich werden zu lassen. Es soll anregen, auf FachleiterInnen-Tagungen und Workshops mit AusbildungslehrerInnen gemeinsam darüber zu arbeiten und so zu einem Austausch der Ideen beizutragen, statt Rezepte zu verbreiten.

2. Globalziele dieses Ausbildungsganges

- Selbständig und in Kooperation unterrichten lernen und dabei persönlich zu wachsen.
- Die Anforderungen des Seminars erfüllen und eine möglichst gute Abschlußnote erreichen .
- Eigene und gemeinsame Wege finden, beides miteinander zu vereinen.

3. Verabredung im Fachseminar über Struktur und Inhalt der Sitzungen

- Die Strukturen und Inhalte des Fachseminars sind jeweils in jeder Sitzung oder bereits am Ende der vorhergehenden Sitzung gemeinsam zu erarbeiten.
- Eine "Normalform" könnte sein (Vorschlag Fachleiter) :
 - 1. Verabredungen - Protokoll und Anwesenheit
 - 2. Situation / Fall bearbeiten / Thema
 - Formulieren - möglichst mehrere
 - Auswählen durch die Gruppe
 - Ziel klären: als Satz formulieren
 - Lernweg verabreden - Hilfsmittel - Medien
 - Durcharbeiten
 - Feed back
 - 3. Verabredungen

4. Hinweise für mögliche weitere Aktivitäten des Fachseminars

- Hilfsmittel : Bibliotheken - Mediotheken in der Region
- Mögliche begleitende Veranstaltungen:
 - Tagungen 2 x im PTI jeweils im Januar mit anderen Fachseminaren und FachleiterInnen
 - FFFZ
 - Comenius-Institut - Haus Villigst (Medien)
 - Mediothek im Ort
 - Landeskirchenamt Düsseldorf - Gespräch mit der Kirche über Kirchlichkeit, Anstellung, Vokation ...
 - Treffen mit AusbildungslehrerInnen n.V.